

- Neudruck -

Antwort

der Landesregierung
auf die Kleine Anfrage Nr. 913
der Abgeordneten Andrea Johlige
Fraktion DIE LINKE
Drucksache 6/2108

Anschläge auf Abgeordneten- und Parteibüros

Wortlaut der Kleinen Anfrage Nr. 913 vom 21.07.2015:

In der kürzeren Vergangenheit ist es wiederholt zu Anschlägen auf bzw. Beschädigungen von Abgeordneten- und Parteibüros gekommen.

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie viele Anschläge auf bzw. Beschädigungen von Abgeordnetenbüros von Landtags- und Bundestagsabgeordneten sind der Landesregierung im 2. Quartal 2015 sowie auf Parteibüros im gleichen Zeitraum bekannt geworden? (Um detaillierte Auflistung hinsichtlich Tatort, Zeit, Delikt, Geschädigtem und Zuordnung zu einem Phänomenbereich wird gebeten!)
2. Welche dieser Taten konnten aufgeklärt werden? Wie viele Tatverdächtige wurden dabei ermittelt?
3. Welche Erkenntnisse hat die Landesregierung zu den Tätern und hinsichtlich der Tatmotive der aufgeklärten Fälle?
4. Gab es Nachmeldungen von Straftaten im Sinne der Frage 1, die in Drs. 6/1780 noch nicht berücksichtigt werden konnten? Wenn ja, wird um detaillierte Auflistung hinsichtlich Tatort, Zeit, Delikt, Geschädigtem und Zuordnung zu einem Phänomenbereich gebeten!
5. Hat sich Lageeinschätzung der Landesregierung hinsichtlich der Sicherheitslage der Abgeordnetenbüros von Landtags- und Bundestagsabgeordneten aus Drs. 6/1293 geändert? Wenn ja, inwiefern und welche Schritte unternimmt die Landesregierung, um die Sicherheitslage von Abgeordnetenbüros zu verbessern?

Namens der Landesregierung beantwortet der Minister des Innern und für Kommunales die Kleine Anfrage wie folgt:

Frage 1: Wie viele Anschläge auf bzw. Beschädigungen von Abgeordnetenbüros von Landtags- und Bundestagsabgeordneten sind der Landesregierung im 2. Quartal 2015 sowie auf Parteibüros im gleichen Zeitraum bekannt geworden? (Um detaillierte Auflistung hinsichtlich Tatort, Zeit, Delikt, Geschädigtem und Zuordnung zu einem Phänomenbereich wird gebeten!)

zu Frage 1: Für den Berichtszeitraum wurden insgesamt elf derartige Straftaten gemeldet. Es handelt sich dabei überwiegend um Sachbeschädigungen gem. § 303 StGB (acht Fälle). Eine detaillierte Auflistung einzelner Grunddaten zu diesen Straftaten, wie Tatzeit, Tatort, Delikt etc. sind in der Anlage dargestellt.

Frage 2: Welche dieser Taten konnten aufgeklärt werden? Wie viele Tatverdächtige wurden dabei ermittelt?

Frage 3: Welche Erkenntnisse hat die Landesregierung zu den Tätern und hinsichtlich der Tatmotive der aufgeklärten Fälle?

zu den Fragen 2 und 3: Von den elf Straftaten konnten drei Fälle geklärt werden. Zu den Taten am 25.05.2015 sowie 07.06.2015 in Nauen wurden zwei männliche Personen im Alter von 26 und 29 Jahren ermittelt. Diese sind am 25.03.2015 erstmals mit einer politisch motivierten Straftat in Erscheinung getreten (Landtagsdrucksache 6/1780, Anlage Punkt 91). Zur Tatbegehung am 09.06.2015 in Nauen wurde ein männlicher Tatverdächtiger im Alter von 28 Jahren ermittelt. Gegen ihn lagen zur Tatzeit bereits einschlägige polizeiliche Erkenntnisse vor.

Frage 4: Gab es Nachmeldungen von Straftaten im Sinne der Frage 1, die in Drs. 6/1780 noch nicht berücksichtigt werden konnten? Wenn ja, wird um detaillierte Auflistung hinsichtlich Tatort, Zeit, Delikt, Geschädigtem und Zuordnung zu einem Phänomenbereich gebeten!

zu Frage 4: Bis zum 22.07.2015 sind keine weiteren Straftaten nachgemeldet worden. Ergänzend zur Landtagsdrucksache 6/1780 wird zum Punkt 91 der Anlage mitgeteilt, dass zwei Tatverdächtige ermittelt werden konnten (siehe Beantwortung zu den Fragen 2 und 3). Auf Grund der Tatmotivation ist der Sachverhalt dem Phänomenbereich PMK -rechts- zuzuordnen.

Frage 5: Hat sich Lageeinschätzung der Landesregierung hinsichtlich der Sicherheitslage der Abgeordnetenbüros von Landtags- und Bundestagsabgeordneten aus Drs. 6/1293 geändert? Wenn ja, inwiefern und welche Schritte unternimmt die Landesregierung, um die Sicherheitslage von Abgeordnetenbüros zu verbessern?

zu Frage 5: Die Lageeinschätzung hinsichtlich der Sicherheitslage der Abgeordnetenbüros von Landtags- und Bundestagsabgeordneten hat sich seit der Beantwortung der Kleinen Anfrage Nr. 459 (Landtagsdrucksache 6/1293) nicht geändert.

**Politisch motivierte "Anschläge" auf Abgeordneten- und Parteibüros
01.04.2015 - 30.06.2015**

lfd. Nr.	Datum	Tatort	Landkreis/kreisfreie Stadt	§§	Begehungsweise	geschädigte Partei	geklärt	Phänomenbereich
1	03.05.2015	Neuhardenberg	Märkisch-Oderland	130	Schaukasten - Beschmieren mit rassistischen Parolen	DIE LINKE	nein	PMK -rechts-
2	25.05.2015	Nauen	Havelland	303	Parteibüro - Beschädigen der Fassade mittels Farbe	DIE LINKE	ja	PMK -rechts-
3	31.05.2015	Eberswalde	Barnim	303	Bürgerbüro - Beschädigen der Eingangstür mittels Fußtritt	Bündnis 90/ Die Grünen	nein	PMK -nicht zuzuordnen-
4	06.06.2015	Neuruppin	Ostprignitz-Ruppin	303	Parteibüro - Beschmieren Fensterscheibe mit Farbe	DIE LINKE	nein	PMK -rechts-
5	03.06.2015	Nauen	Havelland	303	Parteibüro - Beschädigen der Tür- und Briefkastenschlösser mittels Kleber, Beschädigen der Fensterscheibe	DIE LINKE	nein	PMK -rechts-
6	07.06.2015	Nauen	Havelland	303	Parteibüro - Beschädigen der Fassade mittels Farbe	DIE LINKE	ja	PMK -rechts-
7	09.06.2015	Nauen	Havelland	303	Parteibüro - Beschädigen der Tür- und Briefkastenschlösser mittels Kleber	DIE LINKE	ja	PMK -rechts-
8	17.06.2015	Nauen	Havelland	303	Parteibüro - Einwerfen der Fensterscheiben	SPD	nein	PMK -nicht zuzuordnen-
9	19.06.2015	Birkenwerder	Oberhavel	303	Parteibüro - Beschädigen der Fassade mittels Parolen	SPD	nein	PMK -nicht zuzuordnen-
10	26.06.2015	Cottbus	Cottbus	86a	Bürgerbüro - Anbringen von Aufklebern	SPD	nein	PMK -rechts-

**Politisch motivierte "Anschläge" auf Abgeordneten- und Parteibüros
01.04.2015 - 30.06.2015**

lfd. Nr.	Datum	Tatort	Landkreis/kreisfreie Stadt	§§	Begehungsweise	geschädigte Partei	geklärt	Phänomenbereich
11	27.06.2015	Ludwigsfelde	Teltow-Fläming	185	Bürgerbüro - Beschädigen eines Fotos mit einem Aufkleber und Beschmieren mit Parolen	AfD	nein	PMK -links-